

Liebe Sänger\*innen,

Speyer, 30.06.2020

### Die Lage

Nach den einschneidenden massiven Maßnahmen des Lockdown stimmen die Lockerungen der letzten Tage und Wochen zuversichtlich. Sie lassen in vielen Bereichen das Gefühl wiedergewonnener Normalität aufkommen. Die regionalen Hotspots erinnern uns allerdings daran, dass das Virus nach wie vor da ist, und dass es nach wie vor keinen Impfstoff und kein Medikament dagegen gibt. Die Entwicklung zum Herbst hin mit dem Beginn der allgemeinen Erkältungssaison bleibt abzuwarten.

Auch Chorproben sind in Rheinland-Pfalz wieder erlaubt, allerdings mit massiven Auflagen: Sie sollen im Freien stattfinden und dürfen nicht mehr als 30 Minuten pro Gruppe dauern. Der Abstand zwischen den Singenden muss drei Meter betragen. Der Abstand zwischen Chorleitung und Chor vier Meter. Bei Proben in geschlossenen Räumen muss nach 30 Minuten 15 Minuten lang gelüftet werden. Es gelten verschärfte Hygieneregeln und die Kontaktdaten der Anwesenden müssen zur Nachverfolgung erhoben und vier Wochen aufbewahrt werden.

Konzerte dürfen ebenfalls wieder stattfinden. Wenn gesungen wird, sollen sie im Freien stattfinden. In jedem Fall gelten die Abstandsregeln von drei Metern zwischen den Singenden.

Allgemein wird zwar davon ausgegangen, dass weitere Lockerungen kommen werden. Das Fallen der Abstandsregeln, insbesondere beim Singen wird aber leider (wegen des Aerosol-ausstoßes), erst mit der Verfügbarkeit eines Impfstoffs oder Medikaments erwartet. Das bedeutet aller Voraussicht nach, dass für den Evangelischen Oratorienchor der Pfalz mindestens bis zum Jahresende kein gemeinsames Proben und Konzertieren in üblicher Chorstärke möglich sein wird.

Auf diesem Hintergrund hat der Chorbeirat in zwei Besprechungen intensiv beraten. Mehr und mehr wurde uns dabei die bittere Tatsache klar, dass das Projekt unter diesen Umständen nicht durchführbar ist und abgesagt werden muss.

## Der Plan

Um die Gemeinschaft zu stärken und um nach innen und außen zu zeigen, dass der Evangelische Oratorienchor der Pfalz nicht verschwunden ist, wollen wir alternative Aktivitäten anbieten. An drei Terminen, die ohnehin für Proben vorgesehen waren, laden wir Sie nach Speyer, Kaiserslautern und Bad Dürkheim ein.

Samstag, 22.08., ab 14:00 Uhr, Speyer-Nord, Christuskirche, Am Anger 7

Samstag, 26.09., ab 14:00 Uhr, Kaiserslautern, Stiftskirche, Marktstraße 13

Samstag, 07.11., ab 14:00 Uhr, Bad Dürkheim, Gemeindehaus Burgkirche, Leininger Str. 19

Wir bieten an diesen Tagen drei 30-minütige Singeinheiten mit Liedern aus der „Loreley“ (bitte mitbringen!) und dem ein oder anderen Kanon o.Ä. an.

Einheit 1: 14:15-14:45 | Einheit 2: 15:00-15:30 | Einheit 3: 15:45-16:15

Je nach Raumgröße können pro Einheit voraussichtlich maximal 30 Personen teilnehmen. Geselligkeit und Freude am Singen stehen im Vordergrund. Die Proben bauen nicht aufeinander auf. Die Teilnahme ist freiwillig.

Vor- und hinterher besteht Gelegenheit, im Freien vor den Gebäuden oder auf kleinen Spaziergängen die Kontakte zu pflegen und aufzufrischen. Für eventuelle Verpflegung ist jede teilnehmende Person für sich verantwortlich. Eine Gemeinschaftsverpflegung ist nicht möglich.

Für die Feinorganisation werden wir auf die Möglichkeiten des Internets zurückgreifen: Jeweils 10-14 Tage vor dem Termin finden Sie auf der Homepage [www.eop-online.de](http://www.eop-online.de) unter „Probenplan und Aktuelles“ einen Link zur Seite [www.xoyondo.com](http://www.xoyondo.com) Hier können Sie sich dann für eine der drei Probeneinheiten anmelden. Sie können auch sehen, wer sich bisher angemeldet hat und wie viele Plätze in der jeweiligen Einheit noch frei sind. Auf dieser Grundlage können Sie auch Verabredungen zur Kontaktpflege vor und nach den Proben treffen. Die Anmeldungen sind verbindlich. Änderungen sind bis einen Tag vor dem Termin möglich, dann wird die Seite geschlossen. (Nicht angemeldete Teilnehmende können nur dann an den Proben teilnehmen, wenn eine andere Person ausfällt.)

Evangelischer Oratorienchor der Pfalz\_Roßmarktstraße 4\_67346 Speyer\_Evangelische Kirche der Pfalz\_Protestantische Landeskirche

Künstlerischer Leiter\_LKMD Jochen Steuerwald\_Fon 06232 667 403\_Fax 06232 667 480\_www.eop-online.de

Sollten Sie mit diesen technischen Dingen nicht so gut zurechtkommen, erfragen Sie bitte Unterstützung bei einer Mitsängerin, einem Mitsänger, den Mitgliedern des Chorbeirats oder, falls Sie möchten, bei meiner Mitarbeiterin im Amt für Kirchenmusik Sina Lösch (06232/667-407).

### **Ausblick**

Sollte die Entwicklung wider Erwarten noch in diesem Jahr eine halbwegs normale Chorarbeit ermöglichen, werden wir gegebenenfalls kurzfristig darauf reagieren.

Auf der anderen Seite bleibt natürlich leider auch über unseren Planungen für das Jahr 2021 ein schwer zu ertragendes Fragezeichen. Dennoch gehen wir bisher von Normalität aus und möchten gerne im Januar mit der Arbeit an der begonnenen Missa hispanica von Johann Michael Haydn anknüpfen. Die geplanten Termine sind: 31.01., 20.02., 20.03., 17.04., 08.05., 12.06., 10.07., 03.-05.09. Chorwochenende, 25.09., 30.10., 06.11. Hauptprobe, 12.11. Generalprobe, 13.11. Konzert, 14.11. Konzert.

Sollte die Probenarbeit erst im Lauf des Jahres 2021 wieder möglich werden, wird das Programm ggf. der Situation angepasst, das heißt, ein bekanntes Werk oder ein Werk mit einer kleineren Chorpartie wird aufgeführt.

Machen Sie ruhig auch potenzielle neue Sängerinnen und Sänger darauf aufmerksam. Sobald es geht, soll es sehr gut weitergehen!

### **LEIHNOTEN ZURÜCK**

Leider verlangt der Verlag die entliehenen Haydn-Noten zeitnah zurück und wir müssen sie für das nächste Jahr erneut ausleihen. Die meisten von Ihnen haben sich ja für die Kaufnoten (weißer Einband) entschieden. Diese verbleiben bei Ihnen (genauso wie die Loreley-Bücher).

Folgende Personen bitten wir um zeitnahe Rückgabe der Leihnoten (grauer Einband):

Anefeld-Janson | Arent | Böhnke | Endres | Hofmann | Janicki | Jung | Kaleschke  
Kochendörfer | Natter, Ulrike | Natter, Friedrich | Noreiks, Christiane | Noreiks, Wolfgang  
Pohsner | Röhrig | Seif | Steiger | Steuerwald, Vera | Stetter | Trinkel | Zapp

Evangelischer Oratorienschor der Pfalz\_Roßmarktstraße 4\_67346 Speyer\_Evangelische Kirche der Pfalz\_Protestantische Landeskirche

Künstlerischer Leiter\_LKMD Jochen Steuerwald\_Fon 06232 667 403\_Fax 06232 667 480\_www.eop-online.de

Sie können die Noten an folgenden Adressen abgeben/einwerfen/hinterlegen:

- Amt für Kirchenmusik, Roßmarktstr. 4, 67346 Speyer (zu den üblichen Bürozeiten)
- Kirchenmusikalisches Bildungszentrum, Westring 14, 76829 Landau  
(Ablage auf überdachtem Balkon hinter dem Haus, der Briefkasten ist zu klein).

Oder sie senden die Noten per Post an:

- Ev. Kirche der Pfalz, Amt für Kirchenmusik, Domplatz 5, 67346 Speyer

Wenn Sie in der ersten Zeile der Adresse BÜCHERSENDUNG vermerken, kostet das Porto nur 2,20 Euro.

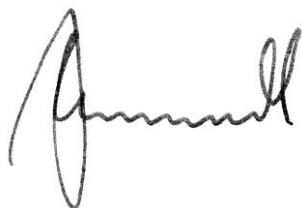
Die Noten der Paul Gerhardt Kantate von Gunther Martin Göttsche erbitten wir ebenfalls zurück. Das hat aber Zeit bis zur nächsten Begegnung.

### Singen

Zu guter letzt: Lassen Sie Ihre Stimme nicht einrosten. Singen Sie, wann immer Sie Gelegenheit haben: nach dem Aufstehen, vor dem Schlafengehen, unter der Dusche, im Badezimmer, im Gottesdienst, als Tischgebet, zu Radio, CD und Youtube... Die positive Wirkung aufs Gemüt und auf die stimmliche Beweglichkeit sind wissenschaftlich nachgewiesen!

Ihnen allen wünschen wir einen schönen Sommer mit vielen guten und schönen Erlebnissen und Begegnungen. Bleiben Sie alle behütet und bewahrt.

In Vorfreude auf unsere Begegnungen im zweiten Halbjahr grüßt Sie herzlich



Jochen Steuerwald  
Landeskirchenmusikdirektor